

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	9
Einleitung	11
1. Rahmung	15
1.1 Materialgrundlage und Einordnung der Untersuchung	15
1.1.1 Das Preisausschreiben ‚Mein Leben in Deutschland vor und nach dem 30 Januar 1933‘	17
1.1.2 Das ‚Emigrantenprojekt‘	22
1.2 Das Erkenntnisinteresse der vorliegenden Untersuchung	24
1.3 Verortung im sozial- und erziehungswissenschaftlichen Diskurs	28
1.3.1 Ressource als Kategorie individual- und sozialwissenschaftlicher Ansätze und Theorien	28
1.3.2 Das Konstrukt Biographie als Element der erziehungswissenschaftlichen Biographieforschung	42
1.3.3 Definition ‚biographische Ressource‘	48
2. Methodische Anlage	51
2.1 Das Forschungsdesign	52
2.1.1 Das Erkenntnisinteresse in Beziehung zur methodologischen Basis	52
2.1.2 Zur Bestimmung des vorliegenden Datenmaterials und dessen Erhebungskontextes	54
2.2 Das narrationsstrukturelle Verfahren nach Fritz Schütze	56
2.2.1 Erzähltheoretische Grundlagen des narrationsstrukturellen Verfahrens ..	56
2.2.2 Das Auswertungsverfahren	58
2.3 Vorstellung des Forschungsverlaufs	60
2.3.1 Die Samplekonstruktion	60
2.3.2 Kontaktaufnahme und Erhebung der narrativen Interviews	64
2.3.3 Die Praxis der Auswertung	66

3. Falldarstellungen	71
3.1 Der Achtsame: Falldarstellung Oskar Scherzer	72
3.1.1 Analyse der formalen Textstruktur	73
3.1.2 Rekonstruktion des biographischen Verlaufes	75
3.1.3 Ressourcen und Bewältigungsstrategien im Biographieverlauf	107
3.2 Der Unverwundbare: Falldarstellung Friedrich Reuß	123
3.2.1 Analyse der formalen Textstruktur	124
3.2.2 Rekonstruktion des biographischen Verlaufes	125
3.2.3 Ressourcen und Bewältigungsstrategien im Biographieverlauf	151
3.3 Der Geschützte: Falldarstellung Albert Dreyfuss	163
3.3.1 Analyse der formalen Textstruktur	164
3.3.2 Rekonstruktion des biographischen Verlaufes	166
3.3.3 Ressourcen und Bewältigungsstrategien im Biographieverlauf	178
3.4 Der Nichtbetroffene: Falldarstellung Walter Süssmann	185
3.4.1 Analyse der formalen Textstruktur	185
3.4.2 Rekonstruktion des biographischen Verlaufes	187
3.4.3 Ressourcen und Bewältigungsstrategien im Biographieverlauf	199
4. Vier Typen von Emigranten im Nationalsozialismus	207
4.1 Kontrastiver Fallvergleich	207
4.2 Typenbildung	212
5. Kurzportraits: Das Leben nach der Emigration	217
6. Ausblick	221
Literatur	223
Anhang	229

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Aufruf zum Preisausschreiben	16
Abb. 2:	Beruflicher Hintergrund der Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Preisausschreibens	18
Abb. 3:	Emigrationsland 1940	19
Abb. 4:	Religionszugehörigkeit	19
Abb. 5:	Alter	20
Abb. 6:	Vereinfachte Darstellung von Antonovskys Modell der Salutogenese	40
Abb. 7:	Aufruf im Aufbau	62
Abb. 8:	Sample der vorliegenden Studie	64
Abb. 9:	Graphische Darstellung der Fallauswahl	68
Abb. 10:	Gewichtung der Daten im Analyseprozess	69
Abb. 11:	Ausbildung der biographischen Ressourcen bei O. Scherzer	109
Abb. 12:	Weiterentwicklung der biographischen Ressourcen bei O.Scherzer	112
Abb. 13:	Anwendung der biographischen Ressourcen bei O. Scherzer	116
Abb. 14:	Übersicht der biographischen Ressourcen sowie ihrer Funktionen und den ihr zugeordneten Fähigkeiten bei O. Scherzer	118
Abb. 15:	Ausbildung der biographischen Ressourcen bei F. Reuß	156
Abb. 16:	Ausbildung und Verfestigung der biographischen Ressourcen bei F. Reuß	158
Abb. 17:	Anwendung der biographischen Ressourcen bei F. Reuß	161
Abb. 18:	Übersicht der biographischen Ressourcen sowie ihrer Funktionen und den ihr zugeordneten Fähigkeiten bei F. Reuß	162
Abb. 19:	Ausbildung einer biographischen Ressource bei A. Dreyfuss	179
Abb. 20:	Verfestigung der biographischen Ressource bei A. Dreyfuss	181
Abb. 21:	Anwendung der biographischen Ressource bei A. Dreyfuss	182
Abb. 22:	Übersicht der biographischen Ressource sowie ihrer Funktionen und den ihr zugeordneten Fähigkeiten bei A. Dreyfuss	182
Abb. 23:	Ausbildung einer mit dem Selbstbild verbundenen biographischen Ressource bei W. Süssmann	200
Abb. 24:	Ausbildung einer mit dem Weltbild verbundenen biographischen Ressource bei W. Süssmann	202
Abb. 25:	Anwendung der biographischen Ressourcen bei W. Süssmann	204
Abb. 26:	Süssmanns alternierender Bezug auf seine biographischen Ressourcen ...	205
Abb. 27:	Vergleich der genannten individuellen Haltungen und spezifizierten Leitgedanken zur Wahrnehmung und Deutung	209
Abb. 28:	Vergleich der explorierten biographischen ‚Selbst‘verortungen und der daraus resultierenden Umgangsweisen im Nationalsozialismus	210
Abb. 29:	Übersicht über die einzelnen Schritte des Fallvergleiches, die zur Typenbildung führten	212